

Halbjahresabschluss
zum 30. Juni 2011
und Zwischenlagebericht

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

Langen

1. **Halbjahresabschluss**

Bilanz zum 30.06.2011

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2011 bis 30.06.2011

Anhang für das erste Halbjahr 2011

Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2011

BILANZ zum 30. Juni 2011

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	31.12.10 Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	31.12.10 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Finanzanlagen				I. Liquidationskapital		30.677.512,87	30.677.512,87
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.914,66		27.001,00	II. Bilanzverlust		-29.508.799,10	-29.496.872,30
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.102.358,55</u>	1.171.273,21	1.009.745,75	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. sonstige Rückstellungen		19.900,00	13.250,00
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		625,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		15,16
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		63.504,26	-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 15,16)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>27,97</u>	27,97	71.864,18	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		2.507,60
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		17.312,59	67.454,81	-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 2.507,60)			
				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	43.781,67
				-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 43.781,67)			
		<u>1.188.613,77</u>	<u>1.240.195,00</u>			<u>1.188.613,77</u>	<u>1.240.195,00</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2011 bis 30.06.2011

	Geschäftsjahr	31.12.10
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	0,00	64.000,00
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	414,30
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.244,15	-4.868,61
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	318,24	155,00
-davon aus verbundenen Unternehmen Euro 250,00 (Euro 0,00)		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-0,89</u>	<u>-1,52</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.926,80	59.699,17
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
8. Jahresfehlbetrag	11.926,80	-59.699,17
9. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>29.496.872,30</u>	<u>29.507.580,02</u>
10. Bilanzverlust	<u><u>29.508.799,10</u></u>	<u><u>29.447.880,85</u></u>

Anhang zum 30.06.2011

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes insbesondere unter Berücksichtigung des § 270 AktG aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Stichtag des Halbjahresabschlusses die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB in Verbindung mit § 267 Abs. 3 HGB auf.

Die Gesellschaft befindet sich in Abwicklung.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt, ein grundlegender Bewertungswechsel gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Einzelnen handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten Grundsätze und Methoden:

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten, Ausleihungen werden mit ihren Nennbeträgen angesetzt. Wertminderungen werden durch Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

C. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagegegenstände im Jahr 2011 ist dem nachfolgenden Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Zugänge bei den Wertpapieren des Anlagevermögens betreffen 7.318 Stückaktien der Firma Diskus Werke AG, Frankfurt am Main.

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

3. Eigenkapital

Der Bilanzverlust zum 31. Dezember 2010 beträgt 29.496.872,30 Euro.

4. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten:

Rückstellungen für zu erwartende Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses, der Steuererklärungen und der Prüfung des Jahresabschlusses.

5. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten waren am Halbjahresabschlussstichtag ausgeglichen. Es liegen keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren vor.

D. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gewinn- und Verlustrechnung kommt das Gesamtkostenverfahren zur Anwendung.

E. Sonstige Angaben

1. Angabe über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Während des ersten Halbjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Abwickler: Herr Michael Plewa (Abwickler), Frankfurt am Main, kaufmännischer Angestellter
Herr Markus Höhne (Abwickler), Flörsheim am Main, kaufmännischer Angestellter

Aufsichtsrat:

1. Herr Günter Rothenberger, Bad Homburg, Kaufmann, geschäftsführender Gesellschafter der Günter Rothenberger Industries GmbH und Alleinvorstand der Maschinenfabrik Heid AG, Stockerau bei Wien (Österreich)
2. Herr Professor Dieter Weidemann, Hannover, Unternehmer
3. Herr Werner Uhde, Kelkheim, Rechtsanwalt

Die Abwickler und die Mitglieder des Aufsichtsrats haben keine Vergütungen erhalten.

3. Angaben über die Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt 2011 wurden keine Mitarbeiter (ohne Abwickler) beschäftigt.

4. Beteiligungen

Im Folgenden werden die Angaben zu Unternehmen zusammengefasst, an denen die Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L. Anteile von mindestens 20 % hat:

Name	Sitz	Beteiligungs- quote	Eigenkapital in TEUR	Letztes Jahresergebnis in TEUR
Präwema Werkzeugmaschinen- fabrik GmbH	Eschwege	98,6 %	-	-
Hermann Kolb GmbH	Bad Homburg	81,5%	-4.777	Jahr 2009 104
Schleiftechnik Düsseldorf GmbH	Düsseldorf	100,0%	24	Jahr 2010 2
Naxos-Union AG	Langen	37,5%	-	-

Die Jahresabschlüsse der Präwema Werkzeugmaschinenfabrik GmbH und der Naxos-Union AG lagen im Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresabschlusses noch nicht vor.

Das negative Eigenkapital der Hermann Kolb GmbH ist durch Rangrücktrittserklärungen abgedeckt, es liegt keine Überschuldung vor.

5. Angaben gemäß § 160 AktG

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 60.000.000,00 DM und ist eingeteilt in 1.200.000 Aktien im Nennbetrag von je 50,00 DM .

6. Erklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG

Abwickler und Aufsichtsrat haben die nach § 161 AktG entsprechende Erklärung abgegeben und auf der Internetseite www.pittler-maschinenfabrik.de zugänglich gemacht.

Langen , den 15. August 2011

.....
Michael Plewa
(Abwickler)

.....
Markus Höhne
(Abwickler)

ANLAGENSPIEGEL zum 30. Juni 2011

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten					Abschreibungen					Nettowerte	
	Bruttowerte zum 01.01.2011	Zugänge	Umbuchungen/ Zuschreibungen	Abgänge	Bruttowerte zum 30.06.2011	kumuliert Stand 01.01.2011	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	kumuliert Stand 30.06.2011	zum 30.06.2011	zum 31.12.2010
	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Anlagevermögen												
I. Finanzanlagen												
1. Anteile an verb. Unternehmen	88.269,72	41.913,66	0,00	0,00	130.183,38	61.268,72	0,00	0,00	0,00	61.268,72	68.914,66	27.001,00
2. Beteiligungen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.009.745,75	92.612,80	0,00	0,00	1.102.358,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.102.358,55	1.009.745,75
Summe Finanzanlagen	1.098.016,47	134.526,46	0,00	0,00	1.232.542,93	61.269,72	0,00	0,00	0,00	61.269,72	1.171.273,21	1.036.746,75
Summe Anlagevermögen	1.098.016,47	134.526,46	0,00	0,00	1.232.542,93	61.269,72	0,00	0,00	0,00	61.269,72	1.171.273,21	1.036.746,75

Zwischenlagebericht zum 30.06.2011

Pittler Maschinenfabrik Aktiengesellschaft i.L.

A. Liquidationsverlauf und Lage

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Gesellschaft im 1. Halbjahr 2011 keine Beratungsleistungen für ihre Tochtergesellschaften erbracht. Zum 30.06.2011 beträgt das Ergebnis der Gesellschaft -12 TEUR. Das Eigenkapital der Gesellschaft zur Jahreshälfte 1.169 TEUR.

Darüber hinaus wurde die Hauptversammlung vorbereitet, die am 24. August dieses Jahres in Frankfurt am Main stattfinden wird. Auf dieser Hauptversammlung soll neben einigen formellen Beschlüssen auch eine Kapitalherabsetzung in vereinfachter Form zum Zweck der Deckung von Verlusten und entsprechende Satzungsänderungen zur Abstimmung gebracht werden.

Im ersten Halbjahr wurden weitere Aktien an der DISKUS WERKE AG erworben. Der Bestand der Aktien konnte bisher noch nicht in liquide Mittel umgesetzt werden.

Bei den Beteiligungen handelt es sich bei zwei Unternehmen um Gesellschaften, die sich zur Zeit noch in Liquidation befinden. Bei einer weiteren Beteiligung ist es gelungen, die Überschuldung zu beseitigen und wieder zu einem positiven Eigenkapital zu gelangen. Die Beteiligungswerte sind abgeschrieben, da in naher Zukunft von keiner der drei Gesellschaften eine Ausschüttung zu erwarten ist. Die vierte Gesellschaft ist eine kleine GmbH mit einem Vermögen von 27 TEUR, die als neues Handelsgeschäft die Vermittlung von Grundstücken betreibt.

B. Risikobericht und Prognosebericht

Es ist geplant, die Liquidation spätestens zum Ende des Jahres 2012 abzuschließen.

Nach Beendigung der Liquidation ist mit einem positiven Liquidationsergebnis zu rechnen.

C. Nachtragsbericht

Nach dem Ende des 1. Halbjahres gab es keine Vorgänge von Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft. Es ist geplant, einen Kapitalschnitt durch eine vereinfachte Kapitalherabsetzung vorzunehmen. Dies soll auf der geplanten Hauptversammlung am 24. August diesen Jahres beschlossen werden.

D. Grundzüge des Vergütungssystems

Den Abwicklern und den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden keine Bezüge gewährt.

E. Merkmale des Rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Die Abwickler werden durch den Aufsichtsrat überwacht. Weitere Maßnahmen sind bei der geringen Größe des Unternehmens und dem durchgeführten Liquidationsverfahren im Rahmen des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems nicht erforderlich.

F. Erklärung zur Unternehmensführung

Die gemäß § 289a HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung wird auf der Internetseite der Gesellschaft (www.pittler-maschinenfabrik.de) öffentlich zugänglich gemacht.

Langen, den 15. August 2011

.....
Michael Plewa
Abwickler

.....
Markus Höhne
Abwickler

2. Anlagen zum Jahresabschluss

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Langen, den 15. August 2011

.....
Michael Plewa
(Abwickler)

.....
Markus Höhne
(Abwickler)